

Projekttag Primarschule Aedermannsdorf – Herbetswil

Unter dem Motto «Zäme vorwärts» fanden an der Schule Aedermannsdorf – Herbetswil die Projekttag statt. In verschiedenen Workshops konnten sich die Kinder in altersgemischten Gruppen mit dem Thema Medien auseinandersetzen. Auf der Unterstufe wurden zusätzlich verschiedene Emotionen vertieft behandelt. So durften die Kinder vom grossen Kindergarten bis zur zweiten Klasse beispielsweise nach Anleitung eines YouTube Videos ein Emoji-Buchzeichen basteln und auf dem Laptop selber eine Emoji kreieren. Sie lernten auch die Bedeutung dieser vielgenutzten gelben Emojis auf spielerische Art und Weise kennen. Um ihre Gefühle auszudrücken bastelte eine weitere Gruppe einen Stimmungsbarometer und eine Wuttüte, wo die Schimpfwörter reingepackt werden können. Mit Knete wurde ein Monster kreiert sowie ein Warnschild, das Auskunft gibt, ob das Kind fröhlich oder schlecht gelaunt ist. In einer anderen Gruppe wurden mit Pixel und Steckperlen bunte Bilder und Glasdeckel gebastelt. Die kleinen Kindergartenkinder durften diese Tage mit Puppen Theaterstücke anschauen und auch selber mithelfen, zu spielen.



Eine Gruppe der Dritt- bis Sechstklässler durfte gar selber wählen, wie sie sich mit den Emojis auseinandersetzen wollten. Von Cupcakes über einen Süssigkeitenspender bis zum selber geschriebenen und einstudierten Song kamen kunterbunte Projekte zusammen. Anleitungen dazu fanden die Kinder jeweils im Internet, die sie dann ziemlich selbständig befolgten. Einige Schülerinnen und Schüler erstellten einen eigenen Comic. Die Story dazu erfanden die Kinder selber und durften dann wählen, ob sie die Bilder dazu malen oder selber gestellte Fotos benutzen wollten. Natürlich wurde der Comic jeweils digital bearbeitet und professionell ausgedruckt. Einige Gruppen der älteren Kinder erstellten während der Projekttag einen Stopp Motion Film. Dort werden Gegenstände, meist Lego- oder Playmobilfiguren, in eine vorher erdachte Szene aufgestellt und unzählige Male fotografiert, nachdem sie zwischendurch minimal verschoben werden. Dies geschieht mit einer entsprechenden Software, welche dann die Bilder zu einem Kurzfilm zusammenschneidet. Die Projekttag gaben ein eindrückliches Bild davon, wie vielfältig das Thema Medien im Unterricht eingesetzt werden kann. Das von den Lehrpersonen aufgestellte Programm fand bei den Kindern auf jeden Fall grossen Anklang, alle waren hochmotiviert und konzentriert bei der Arbeit.

Regina Fuchs

